ANRUF

Mitteilungen der Katholischen Pfarrgemeinde
St. Bonifatius, Röthenbach a.d. Pegnitz

68. Jahrgang | August / September 2026 | Nr.740

Foto: Otmar Herzing

Liebe Pfarrgemeinde!

Auch die „Nacht der Lichter“ der Katholischen Jugend des BDKJ im SSB Pegnitztal gehört für unsere Firmlinge zum Programm der Vorbereitung. Viele Erwachsene aus unseren Gemeinden Röthenbach, Rückersdorf, Schwaig, Behringersdorf waren auch dabei. Eine große Schar! Und viel Licht! Nicht grell, sondern im guten Sinne “hell“! Ja darum geht es! Hell zu sein! Hellwach! Hell im Sinn! Wie kann das gelingen? Gehen Sie dieser Frage nach! Trauen Sie sich! Trauen Sie sich das zu! Und vertrauen Sie auf das Licht des Herrn! Er sagt es, gerade auch in unser Leben hinein: „Ich bin das Licht.“ Ich bin das Licht für dich/für euch. Lassen Sie sich in diesem Sommer auch von diesem Licht erhellen! Und erzählen Sie von diesem Licht! Geben Sie es weiter! Auch in unsere Pfarrgemeinde hinein. Vergelt´s Gott und blieben Sie helle!

Ihr Pastoralreferent Otmar Herzing

Verstärkung im Pfarrbüro

Foto: Andreas Grün

Das Pfarrbüro hat Verstärkung bekommen. Seit 01.07.2026 ist Herr Andreas Grün täglich vormittags als Mitarbeiter im Pfarrbüro tätig. Herr Grün lebt mit seiner Frau in Neunkirchen am Sand und hat zwei erwachsene Söhne. Andreas Grün freut sich auf die abwechslungsreiche Arbeit im Pfarrbüro und ganz besonders auf viele interessante Begegnungen mit Ihnen.
Wir wünschen Herrn Grün einen guten Einstand.

Rückblick Club 60

Wir singen gemeinsam!
Der Liedernachmittag des Club 60 war wieder ein voller Erfolg. Nach Kaffee und Kuchen wurde kräftig gesungen. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und ob Volkslieder oder Schlager – für jeden war etwas dabei. Wer nicht textsicher war, konnte die Lieder bequem aus den bereitgestellten Liederheften mitsingen.

Foto: Ute Salomon

Foto: Ute Salomon

Musikalisch begleitet wurden die Gäste von Herrn Michael Dallhammer, der mit seinem Instrument für beste Stimmung sorgte. Alle waren mit großer Begeisterung dabei und sangen fröhlich mit.

Besonders gefreut hat sich das Team von Club 60 über den Besuch von Pater Moison, der trotz seines Geburtstages

kurz mit seinen Geburtstagsgästen vorbeischaute. Darüber freuten sich alle Anwesenden sehr. Es war ein wunderschöner, geselliger und lustiger Nachmittag, der allen noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.

Text: Ute Salomon

Analyse der Gegenwartskirche im Club 60

Foto: Ute Salomon

Bei der Juniveranstaltung des Club 60 waren im Röthenbacher Pfarrsaal wieder zahlreiche Seniorinnen und Senioren zugegen. Nach Kaffee und Kuchen stand als Tagesthema „Die Kirche im Wandel“ an, zu dem Pfarrer Alexander aus Lauf berichtete. Der Referent betonte, dass die gravierenden Veränderungen unserer Gesellschaft auch die Kirchen betreffen. Dies gelte für die katholische und evangelische Kirche in gleicher Weise, sowohl in Gesamtdeutschland als auch in unserem Seelsorgebereich Pegnitztal.

Pfarrer Alexander erklärte anhand von Zahlen und Graphiken, dass sich das Problem „Fachkräftemangel“ in besonderer Weise für unsere Kirche stellt:

Foto: Ute Salomon

Die Personaldecke der Hauptamtlichen wird zunehmend dünner, so dass die pastorale Versorgung der einzelnen Gemeinden immer schwieriger wird. Pastoralteams sollen die Seelsorge in den einzelnen Gemeinden vor Ort leisten, aber zugleich überregional Aufgaben übernehmen z.B. bei Beerdigungen. Der derzeitige Einsatz von indischen Priestern, sowie Pater Moison, könne gegenwärtig die Versorgung der Gemeinden stabilisieren, aber langfristig werde das nicht mehr möglich sein. Ein intensiver Blick wird auf die Entwicklung der Mitgliederzahlen in unseren Kirchen genommen: In Deutschland sind nur noch 48 Prozent der Bevölkerung Mitglieder der

beiden großen Kirchen, nur noch in vier deutschen Großstädten gibt es eine katholische Mehrheit.

Der gravierende Mitgliederschwund habe viele Gründe: die Kirchensteuer, die Missbrauchsskandale, das Image der Kirche insgesamt, speziell aber die Glaubenskrise bei den Menschen. Viele leben, offensichtlich problemlos, ohne Religion und ohne Kirche. Der Referent benennt einige Entwicklungslinien für die Zukunft: Die Gemeinden sind dazu aufgefordert, zunehmend aufeinander zuzugehen und Angebote, die vor Ort nicht mehr geleistet werden, an einem anderen Ort wahrzunehmen. Zudem könnten Ehrenamtliche Aufgaben übernehmen, für die Hauptamtliche nicht mehr zur Verfügung stehen. Finanzielle Engpässe werden die Veräußerung von kirchlichen Gebäuden zur Folge haben usw. Das Fazit der Analyse bleibt notgedrungen: „Das Beste draus machen!“

Text: Ute Salomon

Politisches Thema beim Club 60

Der Röthenbacher Senioren-Treff „Club 60“ versteht sich, so die Leiterin Otti Eckel bei ihrer Einführung zur Juli-Veranstaltung, als eine Begegnung der Geselligkeit, des Austauschs und der gegenseitigen Wertschätzung. Dazu gehört das gemeinsame Kaffeetrinken, das Singen von Liedern und die Ehrung der Geburtstagskinder des jeweiligen Monats. Darüber hinaus ist für jede Veranstaltung des Club 60 ein spezielles Tagesthema angesetzt, so dieses Mal aus der brisanten Politik: Die Denkwelt des russischen Präsidenten Wladimir Putin.

Foto: Maria Mayer

Dazu referierte der Diplompolitologe und Osteuropaexperte, Herr Simon Moritz aus Kulmbach. Einige Schwerpunkte seiner Ausführungen seien im Folgenden zusammengefasst.

- Putin ist seit 26 Jahren im Amt und hat Russland zu einem autoritären Staat umgebaut. Die Ziele seiner Regierung sind einerseits die gnadenlose Machterhaltung nach innen, andererseits das Streben nach außen, Russland wieder als Großmacht der Weltpolitik zu etablieren.

- Nach dem Zusammenbruch des Sowjetimperiums will Putin Russland wieder als slawische Führungsnation herausstellen. Damit verbindet er das Recht auf „russischen Grund und Boden", so in der Ukraine. Ehemalige Sowjetgebiete werden folglich nicht als völkerrechtlich souveräne Staaten betrachtet, sondern unterstehen auch langfristig russischem Einfluss.

- Diesem Anspruch entsprechend verfolgt Putin einem konstitutionellen Konservatismus: Verankerung des (real wenig ausgeprägten) Glaubens an Gott, Schutz der traditionellen Ehe von Mann und Frau bei gleichzeitiger Verfolgung der Homosexualität, staatliche Jugendpolitik mit paramilitärischer Bildung.

- Demgegenüber werden der Westen und Europa als das Feindbild schlechthin propagiert. Der „kollektive Westen" sei der Inbegriff einer verkommenen Welt und einer zerfressenen Abstiegsgesellschaft.

Der Referent betont, dass alle vorgetragenen Thesen zu Putin belegbar und wissenschaftlich fundiert seien. Das Fazit des Referats ist auch im Hinblick auf einen baldigen Frieden im Ukrainekrieg ernüchternd: Man kann mit Putin wohl schwerlich in ein versöhnliches Gespräch kommen. Eine Offenheit wie beim früheren Präsidenten Gorbatschow (für Putin ein Staatsverräter!) ist jedenfalls nicht zu erwarten. Text: Alfred Mayer

Rückblick Firmlinge und Ministranten

Firmvorbereitung: Radwallfahrt

Mit spirituellen Impulsen an verschiedenen Stationen der Radwallfahrt machten die Firmlinge auch eine innere Reise: 1. Station Wege durch Felder und Wiesen: „Mein Weg mit Jesus“, 2. Station am Friedhof: „Leben und Tod“. 3. Station am Berg: „Wenn´s mal schwierig wird!“: 4. Station Lebenshilfe Schönberg: „Lebenshilfe in allen Lebenslagen – was sind meine Handicaps?“

Foto: Otmar Herzing

Nach 30 Kilometern auf dem Rad kamen wir alle glücklich im Blindeninstitut Am Dachsberg beim dortigen Sommerfest an und genossen den Nachmittag bei Musik der Band „Studio D“ und vielen Leckereien. Text: Otmar Herzing

Foto: Otmar Herzing

Firmvorbereitung: Nähen, Handyhüllen, Tablethüllen etc.

Tolle Ergebnisse präsentierten die Firmlinge, nachdem sie ihre Nähkünste ausprobiert hatten. Wunderbare Handyhüllen und Schutzhüllen für Tablets. Stolz und selbst überrascht, wie toll diese geworden waren, trugen die Firmlinge diese Unikate mit nach Hause. Herzliche Dank an dieser Stelle an Laura und Susi vom Team „Nadelfieber“ aus Rückersdorf. Text: Otmar Herzing

Firmaktion: Fußballturnier

Foto: Otmar Herzing

Weit besser als die Deutsche Fußballnationalmannschaft der Männer schnitten unsere Firmlinge und Ministrant/Inn/en beim Jugendfußballturnier des BDKJ und der katholischen Jugend Schnaittach ab. Platz 3 und Platz 5 für unser Firmteam und unser Ministrant/Inn/en Team. Teamgeist und Sich unterstützen, wie auch gemeinsam Erfolge feiern, selbst wenn man sich erst neu kennengelernt hatte, waren an diesem Tag wichtige Erfahrungen. Der Fußballtag klang mit einem kleinen Grillfest mit Siegerehrung aus. Text: Otmar Herzing

Rückblick Sturmschaden / Kirchenturm

Foto: Christian Plötz

Am Dienstag, den 14.07.2026 wütete ein schweres Gewitter, Starkregen, Hagel und orkanartigen Böen über Röthenbach. Dabei wurde das Kirchturmdach, die Fenster in der Sakristei und im Pfarrbüro von den Hagelkörnern schwer beschädigt. Zu diesem Zeitpunkt war die Berufsfeuerwehr Nürnberg schon im Einsatz, um die Anwohner im Altern Kirchenweg aufzufordern, ihre Fenster und Rollläden zuschließen und nicht mehr das Haus zu verlassen.

Gegen 19:00 Uhr sah man das Kirchturmdach herunterfallen. Glücklicherweise kamen keine Personen zu Schaden. Die Berufsfeuerwehr wurde vom THW Fürth, der Polizei, dem Bauhof Röthenbach, dem BRK unterstützt. Die Absicherung des Kirchturmes ging bis spät in die Nacht.

Wegen der Höhe des Turmes musste ein spezieller Kran angefordert werden. Der gesamte Kirchplatz wurde gesperrt und die anliegenden Wohnungen von der Polizei und dem BRK in Hotels evakuiert. Es war bis in die frühen Stunden ein Großeinsatz.

Foto: Christian Plötz

Wir bedanken uns bei allen Helfern und Helferinnen für die unkomplizierte, professionelle und schnelle Hilfe. Ein besonderer Danke geht an:

- Bauhof Röthenbach
- THW Fürth
- Berufsfeuerwehr Nürnberg
- Polizei
- BRK
- Firma Dressely
- Firma GlassConzept
- Firma Billmaier

Wir bedanken uns besonders bei unseren Nachbarn, die wegen der Sicherungsarbeiten an unserem Kirchturm sogar teilweise ihre Wohnungen verlassen mussten.

Foto: Christian Plötz

Gottesdienst zum neuen Schulanfang – warum!?

Nach den Sommerferien beginnt für viele Kinder der Ernst des Lebens. Dazu gibt es übrigens ein wunderbares Kinderbuch zum Schulanfang: „Der Ernst des Lebens!“ Viele 1.-Klasskinder besuchen am ersten Schultag einen extra vorbereiteten Gottesdienst. Aber auch für andere Personen ist der Besuch eines Gottesdienstes zum Schulstart sinnvoll. Für Erstklässler/innen und ihre Eltern ist es wichtig, einen Anfangsgottesdienst zu feiern, in dem ihr Start in einen neuen Lebensabschnitt in besonderer Weise zur Sprache kommt. Mit dem Schritt vom Kindergarten- zum Schulkind kommt „Großes“ auf Eltern und Kinder zu. Der Gottesdienst kann Eltern und Kindern helfen, denn die Eltern können „analog“ erfahren, dass ihre Kinder von Gott behütet ihr Schuljahr anfangen können, und zwar durch einen Einzelsegen für jedes Kind. In einer Umfrage in unserem Seelsorgebereich und in unseren Pfarrgemeinden vor vier Jahren wurde auf die Frage: was die Menschen in einem Gottesdienst für sehr wichtig fänden, der Segen genannt. Text: Otmar Herzing

Gesegnet ins neue Schuljahr

Auch in den weiterführenden Schulen gibt es für alle Schulklassen Gottesdienste um das neue Schuljahr einzuläuten. Dafür gibt es eine enge Zusammenarbeit zwischen Kirche und Schulen, meist werden sie gemeinsam vorbereitet. Für Schülerinnen und Schüler ist der Schulgottesdienst inzwischen eine der wenigen direkten Erfahrungen mit Gottesdienst. Wenn die Schüler/innen und Lehrkräfte aus dem Gottesdienst mitnehmen, dass die biblische Botschaft etwas zu ihrem Miteinander in der Schule und der dortigen Schulgemeinschaft beizutragen hat und sie von Gott dabei begleitet werden, dann ist das gut so!
Haben wir auch Lehrer/innen im Blick? Vielleicht zu wenig! Den Start in das neue Schuljahr unter die Begleitung Gottes zu stellen, ist auch für die Lehrkräfte wichtig. Auch und gerade langjährig in einer Schule tätige Lehrer/innen „bekommen“ die „Aufmerksamkeit Gottes“, gerade an solchen Orten und Momenten des Übergangs eines neuen Schuljahres. Schenken wir vor allem auch ihnen alle erdenklich guten Wünsche!
Gottes Segen ist ihnen sicher! Text: Otmar Herzing

KIRCHPLATZ – SPIELPLATZ - SPORTPLATZ

Hotspot Kirchplatz
Alter Kirchenweg 7
Kirche in Bewegung!
DIENSTAG, 15. September 18.00 – 19.00 Uhr

Foto: Yvonne Knab

Herzliche Einladung!
Kommt vorbei. Machen Sie mit!
Sei es mit Federballspiel, Hoola-Hoop-Reifen, Jonglierbällen, Sprungseilen, oder, oder, oder….! Fast alles ist erlaubt!
Wichtig ist Bewegung, Spaß und Gemeinschaft!

Und Gottes Geist ist mitten unter uns! Mit seinem guten Segen!

„HOGG DI HER!“
15. September um 18 Uhr
Herzliche Einladung
Jede/r ist willkommen!
zum Plaudern über Gott und die Welt mit Ihrem/Eurem
Pastoralreferent
Otmar Herzing

Foto: Otmar Herzing

Sonntag 02.08. **18. Sonntag im Jahreskreis**
09:00 Messfeier

Freitag 07.08. **Hl. Xystus II., Papst, und Gefährten, Märtyrer, hl. Kajetan, Priester, Ordensgr.**
18:00 Messfeier

Sonntag 09.08. **19. Sonntag im Jahreskreis**
09:00 Messfeier

Freitag 14.08. **Hl. Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer**
18:00 Messfeier

Samstag 15.08. **Mariä Himmelfahrt**
09:00 Messfeier mit Kräuterbüschel-Weihe

Sonntag 16.08. **20. Sonntag im Jahreskreis**
09:00 Messfeier
Kollekte für "Regionale Zentren von Regens Wagner"

Freitag 21.08 . **Hl. Pius X., Papst**
18:00 Messfeier

Samstag 22.08. **Maria Königin**
18:00 Messfeier

Sonntag 23.08. **21. Sonntag im Jahreskreis**
09:00 Messfeier

Freitag 28.08. **Hl. Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer**
18:00 Messfeier

Samstag 29.08. **Enthauptung Johannes' des Täufers**
18:00 Messfeier

Sonntag 30.08. **22. Sonntag im Jahreskreis**
09:00 Wortgottesdienst

Gottesdienstordnung 01.09.2026 – 30.09.2026

Freitag 04.09. **Freitag der 22. Woche im Jahreskreis**
18:00 Messfeier

Sonntag 06.09. **23. Sonntag im Jahreskreis**
09:00 Messfeier

Freitag 11.09. **Freitag der 23. Woche im Jahreskreis**
18:00 Messfeier

Sonntag 13.09. **24. Sonntag im Jahreskreis**
09:00 Messfeier
Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

Dienstag 15.09 **Schulanfangsgottesdienst zur Einschulung**
(1. Klassenkinder) 08:15 Uhr

Freitag 18.09. **Hl. Lambert, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer**
18:00 Messfeier

Sonntag 20.09. **25. Sonntag im Jahreskreis**
09:00 Messfeier

Freitag 25.09. **Hl. Niklaus von Flüe, Einsiedler, Friedensstifter**
18:00 Messfeier

Samstag 26.09. **Hl. Kosmas u. hl. Damian, Ärzte, Märtyrer in Kleinasien**
18:00 Messfeier

Sonntag 27.09. **26. Sonntag im Jahreskreis**
09:00 Wortgottesdienst

Veranstaltungen

Club 60 Dienstag, 01.09.2026 um 14:30 Uhr
„Studienfahrt“
Maria Brünnlein, Schloss Eillingen,
Reiseleitung: Dipl. Theologe Thomas Kirsch, Lauf

Kolpingfamilie
Sonntag, 02.08.2026 um 10:00 Uhr Frühschoppen
Samstag, 30.08.2026 um 09:30 Uhr Schmücken des Motivs zum Blumenfestumzug
Montag, 31.08.2026 um 19:00 Uhr Bierzelttreff zur Kirchweih
Sonntag, 06.09.2026 um 10:00 Uhr Frühschoppen
Freitag, 18.09.2026 um 19:30 Uhr Quizabend
Sonntag, 27.09.2026 um 11:30 Uhr Karpfenessen (nur mit Voranmeldung)

Ökumenische Begegnung am Eichenring: 11.10., 16:00 bis 18:00 Uhr

Hochfest Mariä Himmelfahrt:
Samstag, 15.08. 09:00 Uhr Pfarrgottesdienst mit Kräuterweihe

Kirchweih und Blumenfest in Röthenbach vom 28.08 -31.08.2026 mit **Blumenumzug** am Sonntag, 30.08 um 13:30 Uhr

Kirchenputz
Mittwoch, 09.09. 08:30 Uhr bis 11:00 Uhr

Schulanfangsgottesdienst für die 1. Klassen katholisch:
Dienstag, 15.09 08:30 Uhr Gottesdienst in St. Bonifatius

Bild: Sarah Frank, factum.adp
In: Pfarrbriefserviexe.de

Ehrenamt in der Gemeinde St. Bonifatius. Wir würden uns über tatkräftige Unterstützung im Pfarrhaus freuen.

Gesucht werden Sie / wirst Du:

- Pfarrbrief „Anruf“ verteilen

- **Alter Kirchenweg – 20 Hefte**
- **Donauschwabenstr. – 8 Hefte**
- **Ostpreußenstr. – 11 Hefte**
- **Schlesierstr. – 5 Hefte**
- **Sudetenstr. – 12 Hefte**

Bei Interesse bitte im Pfarrbüro melden:
Tel: 0911 577661 oder ssb.pegnitztal@erzbistum-bamberg.de
Betreff: Röthenbach

Liebe Pfarrgemeinde,

aus datenschutzrechtlichen und organisatorischen Gründen wird es künftig keine Geburtstagsliste mehr geben. Wir bedauern diesen Schritt gehen zu müssen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und Gottes Segen allen die Geburtstag haben.

Ihr Pfarrbüro

Durch den Tod gingen in das ewige Leben

28.04.2026 Gerr Werner, 83 Jahre
03.05.2026 Hamm Elfriede, 92 Jahre
09.05.2026 Dürr Franz, 91 Jahre
17.05.2026 Zacke Erna, 92 Jahre
19.05.2026 Steger Belinda, 60 Jahre
27.05.2026 Geist Norbert, 75 Jahre
01.06.2026 Bendel Wilfried, 82 Jahre
05.06.2026 Bigerl Jutta, 85 Jahre
18.06.2026 Schießl Max, 87 Jahre
25.05.2026 Billmeier Rosamunde, 86 Jahre
28.06.2026 Götz Irene, 76 Jahre
30.06.2026 Sluka Hermann, 93 Jahre
05.07.2026 Schuster Elfriede, 96 Jahre

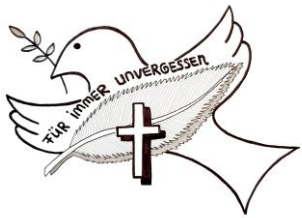

Bild: Caroline Jakobi
In: Pfarrbriefservice.de

Wichtige Telefonnummern:
Pfarrvikar Moison Michael, PR Otmar Herzing
über das katholische Pfarramt
Alter Kirchenweg 7
90552 Röthenbach, Tel.: 0911/577661
Bitte beachten Sie derzeit unsere geänderten Öffnungszeiten:

Mo+Mi von 10:00 Uhr bis 12.00 Uhr,
Mi+Do: nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: ssb.pegnitztal@erzbistum-bamberg.de
Betreff: Röthenbach
Internet: https://pfarrei-roethenbach.de

Kirchgeldkonto:
IBAN DE17 7605 0101 0010 3867 79 bei der Sparkasse Nürnberg
Spendenkonto für den Pfarrbrief:
IBAN DE44 7605 0101 0240 8220 15 bei der Sparkasse Nürnberg

Gemeinde im Oktober - Ausblick

Freitag, 2. Oktober, 19:00 bis 21:00 Uhr
Pfarrzentrum St. Otto
Thema: Entscheiden & Handeln
Pastorale Entwicklungen im Seelsorgebereich
(Auftaktveranstaltung des Bistumsprozesses
Pastoralprozess der Erzdiözese Bamberg 2026 – 2028)

Bild: Andreas Kröner
In: Pfarrbriefservice.de

Sonntag, 4. Oktober, 9:00 Uhr
Pfarrkirche
Erntedankgottesdienst
gestaltet vom Kindergarten Edith Stein

Samstag, 24.Oktober, 10:00 Uhr
Festlicher Gottesdienst / Heilige Messe zur Firmung
Mit H.H. Erzbischof Herwig Gössl

Anmeldezeit zum Kinderbibeltag
Für Schüler/innen bis zur 6. Klasse
Kinderbibeltag am:
Mittwoch, 18. November
08:00 – 14:00 Uhr
Evang. Gemeindehaus Am Eichenring

Bild: Caroline Jakobi
In: Pfarrbriefservice.de